

Hensel, Luise: Morgenlied am Feste der hl. Agatha (1837)

- 1 Sieh', wie der Tag St. Agathas so licht,
- 2 Der hohen Jungfrau Martyrium anbricht.
- 3 Der Tag, da Christus sie sich angetraut,
- 4 Schmückt mit zwei Siegeskronen schön die Braut.

- 5 Hoch überstrahlet Werk und Glauben ihr
- 6 Den Ruhm des Stamms, des schönen Leibes Zier;
- 7 Denn irdisch Gut schien ihr ein leerer Tand,
- 8 Die fest das Herz mit Gottes Willen band.

- 9 So stellt sie stark der grimmen Henkerschar
- 10 Zur Geißelung die reinen Glieder dar,
- 11 Und die zerriss'ne Brust zeugt von dem Mut
- 12 Des Herzens, das in Jesu Liebe ruht.

- 13 Im Kerker ihr, wo selig sie verweilt,
- 14 Petrus, der Hirt, erscheint, sein Lämmlein heilt,
- 15 Bis, freudiger und höher noch entbrannt,
- 16 Mit Jauchzen alle Martern sie bestand.

- 17 Nun strahlend, wie vermählt dem Morgenstern,
- 18 Bitt' für uns Finstre, Elende den Herrn,
- 19 Daß er uns seine Siege feiern lehre,
- 20 Bis sich den Feiernden die Sieglust mehre.

(Textopus: Morgenlied am Feste der hl. Agatha. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36029>)